



MEINE DONAU

www.serbia.travel



Erlebe!
SERBIEN

NATIONALE TOURISMUS
ORGANISATION
SERBIENS

● Kostenloses Exemplar



Erleben Sie die Donau in Serbien!

Erfahrene Flusskapitäne behaupten, dass die Donau nirgends so aufregend, unvorhersehbar und verführerisch ist, wie in Serbien. Entlang dieser 588 Kilometer von Bezdán im Nordwesten bis Radujevac im Südosten wird die Donau vom vornehmen schlichten Herren bei Apatin zum verspielten Tänzer vor Novi Sad und letztendlich zum ewig wachen Krieger an den Belgrader Toren des Krieges und des Friedens; ein flinker Schmuggler bei Golubac, ein prähistorischer Taucher in der unüberschaubaren Tiefe der Schlucht von Đerdap, ein Flusspirat auf den versunkenen Inseln vor Kladovo

...

Nebenbei ist sie auch noch ein fleißiger Weinbauer, ein paradiesischer Gärtner, ein Pferde- und Hirschbändiger, ein sanfter Pfleger seltener Vögel und schweigsamer Fische, der beste Experte für Störkaviar und ein erfahrener Bergsteiger, ein eleganter Matrose sowie ein unermüdlicher Fahrradfahrer. Gourmets würden dem noch hinzufügen, dass die Donau der größte Kessel des besten Fischeintopfes ist und charmante einheimische unvergessliche Festivals beherbergt. Liebhaber des kulturellen Erbes behaupten von ihr, dass sie die unübertroffene Hüterin des Erbes sei – vom Beginn der Zivilisation bis heute.

Erleben Sie die Donau in Serbien!

Auf der Titelseite

Donau – Blick auf Veliki kazan

Erlebe!
SERBIEN

NATIONALE TOURISMUS
ORGANISATION
SERBIENS

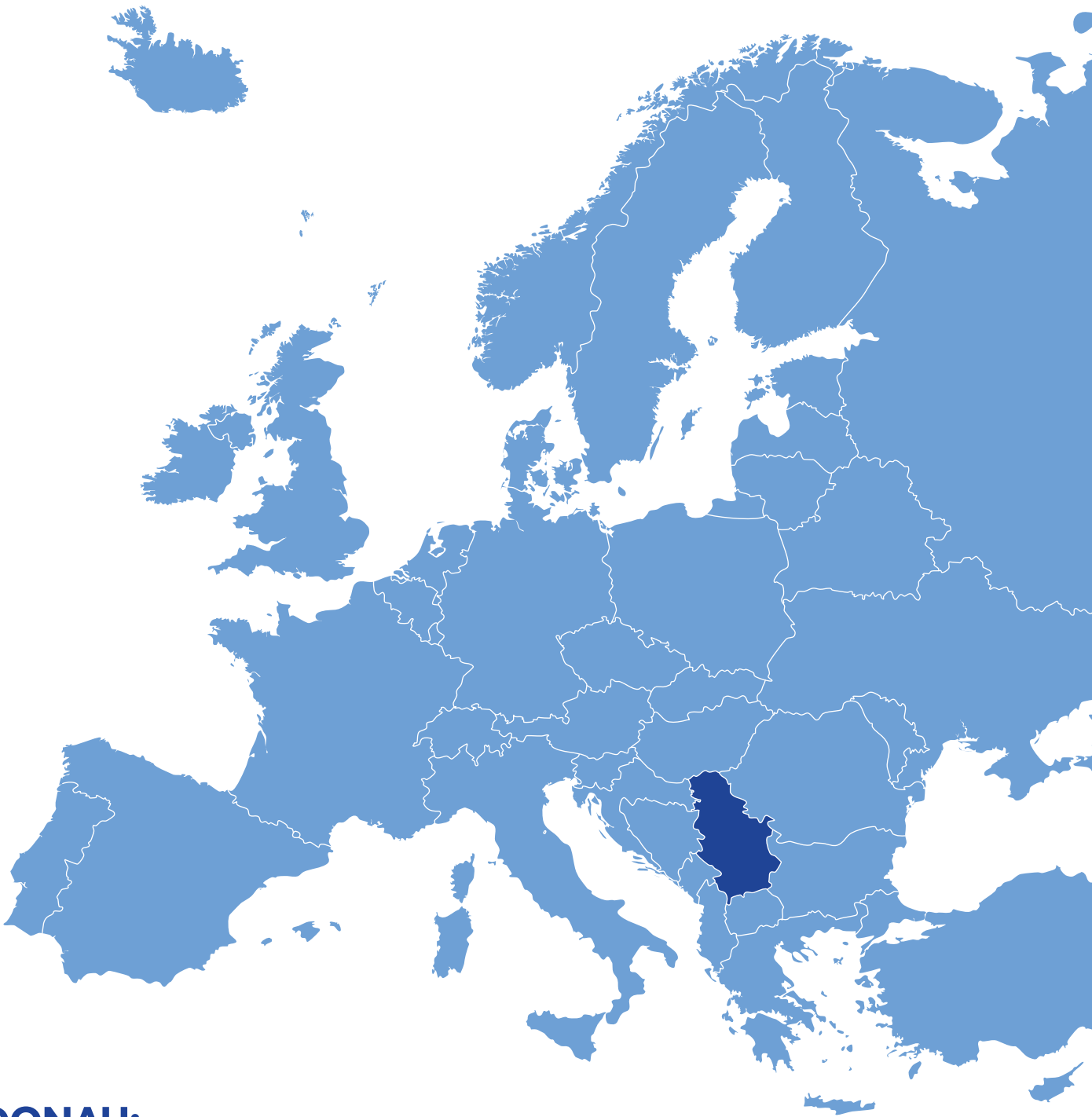
- 01** **Natur**
06-15
- 02** **Sport und Freizeit**
16-21
- 03** **Städte**
22-35
- 04** **Festungen und archäologische Stätten**
36-43
- 05** **Unverkennbare Geschmacksfusion**
44-49
- 06** **Hüter der Erinnerungen**
50-55
- 07** **Mauern, die sprechen**
56-59
- 08** **Inspiration für alle Sinne**
60-63
- 09** **Interessante Tatsachen**
64-65



1. Bezdan – Schleuse
2. Spezielles Naturreservat „Gornje Podunavlje“
3. Gestüt Karadordevo
4. Spezielles Naturreservat „Karadordevo“
5. Naturpark Tikvara
6. Schloss der Familie Dunderski
7. Internationales Kreuzfahrtterminal – Novi Sad
8. Festung von Petrovaradin
9. Nationalpark Fruška Gora
10. Klöster von Fruška Gora
11. Spezielles Naturreservat Moor von Kovilj-Petrovaradin
12. Festung von Belgrad
13. Internationales Kreuzfahrtterminal – Belgrad
14. Archäologische Stätte Vinča – Belo brdo
15. Festung von Smederevo
16. Internationales Kreuzfahrtterminal – Smederevo
17. Internationales Kreuzfahrtterminal – Kostolac
18. Archäologische Stätte „Viminacium“
19. Ram-Festung
20. Srebno jezero
21. Festung Golubac
22. Internationales Kreuzfahrtterminal – Golubac
23. Internationales Kreuzfahrtterminal – Donji Milanovac
24. Nationalpark Đerdap
25. Archäologischer Park Lepenski Vir
26. Wasserkraftwerke „Đerdap I“ und „Đerdap II“
27. Tafel von Traian, Diana und Pontes
28. Fetislam-Festung
29. Internationales Kreuzfahrtterminal – Kladovo
30. Weinkeller von Rajac und Rogljevo
31. Internationales Kreuzfahrtterminal – Zemun

Legend:

- Staatsgrenze
- Besiedelte Orte
- Namen von Flüssen und Seen
- Namen von Bergen
- Autobahn
- Schnellstraße
- Landstraße
- Flughafen
- EuroVelo 6
- EuroVelo 13
- Festung
- Kurort
- Nationalpark
- UNESCO



DONAU:

Die Donau erstreckt sich in Serbien über eine Länge von 588 Kilometern, bei einer Gesamtlänge von 2.860 Kilometern.

Serbien verfügt über 7 internationale Kreuzfahrtterminals an der Donau.

Sie verbindet 10 Länder miteinander.

Sie verbindet 4 Hauptstädte miteinander: Bratislava, Wien, Budapest, Belgrad.

Erlebe
Lebe!

Natur

Antike Schriftsteller behaupteten, dass Fison – wie die Donau zu ihrer Zeit genannt wurde – einer der vier paradiesischsten Flüsse sei. Beim Blick auf die Donau in Serbien bewahrheitet sich diese einstige Überzeugung, denn der blaue Gigant versammelt hier tatsächlich zahlreiche einzigartige Vögel und Fische. An ihren Ufern trinken Hirsche und Luchse Wasser und darüber schweben fast ausgestorbene Adler herum.

Und wenn sich Reisende auf eine Fahrt durch Serbien entlang der Donau begeben, erscheinen ihnen all diese Flussinseln, verzauberten Wälder, sanften Ebenen und mächtigen Schluchten wie das wiederentdeckte Paradies. Denn die Donau in Serbien befreit Körper und Geist und beflügelt Gedanken und Fantasie.



Donau,
Aussichtspunkt Ploče

Gärten des paradiesischen Flusses

01, 02 SNR „Gornje Podunavlje“



02

Spezielles Naturreservat „Gornje Podunavlje“

Das spezielle Naturreservat „Gornje Podunavlje“ erstreckt sich über eine Fläche von 20.000 Hektar – von der Grenze zu Ungarn bis nach Bogojewo. Das Reservat, das sich unter UNESCO-Schutz befindet, ist ein Lebensraum für Rotwild, Rehe, Wildschweine, Fuchse, Marder, Dachse, Seeadler, Schwarzstörche und andere Tierarten. Es ist reich an gefährdeten Vogelarten und stellt darüber hinaus einen idealen Brutplatz für alle Arten von Donaufischen dar. Mithilfe eines speziell ausgebildeten Reiseführers und von Katamaranen ist es möglich, in diese magische Welt unberührter Natur hineinzuspähen.

www.gornjepodunavlje.info

01

Spezielles Naturreservat Moor von Kovilj-Petrovaradin

Das Moor von Kovilj-Petrovaradin ist ein aus Teich-Sumpf- und waldigen Ökosystemen bestehender Komplex, der von 206 Vogel- und 24 Fischarten bewohnt wird. Im Moor befinden sich ein Lehrpfad in der Ortschaft Kurjačka greda und die überaus attraktiven Lokalitäten Šljaz und Tikvara in der Nähe der Siedlung Kovilj und des dortigen orthodoxen Klosters aus dem 18. Jahrhundert. Entdecken Sie dieses außergewöhnliche Moor im Rahmen eines wahren Kanu-Abenteuers, das vom lokalen ökologisch-pädagogischen Zentrum organisiert wird.

www.vojvodinasume.rs



01



02

Spezielles Naturreservat „Karadorđevo“

Im speziellen Naturreservat „Karadorđevo“ dominieren Weiden, Pappeln, Eschen und Ulmen. Auf 3.000 Hektar Reservat blühen die äußerst seltenen weißen Seerosen, die Sommer-Knotenblume und der Kalmus. Außerdem wird es von Hirschen und Damhirschen, Wildschweinen, Mufflons, Weißwedelhirschen, Rehen, Wildkatzen, Goldmardern, Füchsen, Dachsen, Frettchen und Wildkaninchen bewohnt. „Karadorđevo“ ist weithin für sein berühmtes Gestüt, die Zucht von Vollblutpferden und für faszinierende Geschichten über Herrscher, die hierher zum Jagen gekommen sind, bekannt. Hier kann man beim Reiten und bei Rundfahrten durch das Reservat in Kutschen entspannen.

01 Nachtreiher

02 SN Moor von Kovilj-Petrovaradin

www.vumorovic.mod.gov.rs



Nationalpark Fruška Gora

Der Nationalpark Fruška Gora befindet sich im gleichnamigen Gebirge in Vojvodina – unweit der Donau – und repräsentiert eine unglaubliche Verbindung von Flora, Fauna und kulturellem Erbe. Oftmals auch als kleiner Heiliger Berg bezeichnet, ist das Gebirge mit seinen 17 Klöstern, die sich in einem üppigen Naturgarten mit mehr als 1.000 Pflanzenarten und hunderten von Tier- und Vogelarten befinden, der Ort schlechthin, an dem sowohl Körper als auch Geist Entspannung finden. Er eignet sich ideal für Bergsteigen, Mountainbiken und Picknicks, aber auch für Kulturtourismus. Die gut ausgebauten Wanderwege im Nationalpark Fruška Gora ermöglichen ein angenehmes und sicheres Wandern

- 01 Fruška Gora
- 02 Turm von Vrdnik
- 03 Fruška Gora, Bergsteigermarkierung
- 04 Kloster Novo Hopovo



01



02



03

durch dieses sanfte Gebiet – von dem mittelalterlichen Turm von Vrdnik und den Überresten des antiken Gradac über die Ruinen des Benediktinerklosters Dombo bis hin zu den Höhlen von Beli Majdan. Neben all dem Zwitschern der Vögel und dem Rauschen der Bäche erleben die Besucher hier die Natur und die Geschichte auf einzigartige Art und Weise. Alle Informationen und Reisebroschüren sind im Informationszentrum des Nationalparks Fruška Gora auf Iriški

Venac erhältlich – in einem Raum, das eine außergewöhnliche naturhistorische Ausstellung beherbergt.

Auf Fruška Gora befinden sich 17 orthodoxe Klöster, die zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert erbaut wurden – allen voran das Kloster von Krušedol, einer Stiftung der Despoten-Familie Branković aus dem 16. Jahrhundert – und eine einzigartige kulturhistorische Vielfalt bieten.

www.npfruskagora.co.rs



04

Halbinsel von Krčedin

Genießen Sie das unvergessliche Erlebnis einer Ballonfahrt in der warmen Luft oberhalb der Donau, auf der Halbinsel von Krčedin. Die Ballonfahrtsaison dauert von Juni bis September, da hier die Wetterbedingungen günstig sind und die Natur am schönsten ist.

Die Halbinsel von Krčedin ist – mit einer Küste von fast 10 Kilometern und einer Fläche von nahezu 800 Hektar – eine der größten natürlichen Inseln an der Donau. Sie repräsentiert einen einzigartigen Raum für die Aufzucht einheimischer Tiere, in dem Pferde, Rinder, Esel und Schweine, wie die Mangalica-Schweine, in völliger Freiheit leben.

www.srpskakapadokija.rs

www.indjijatravel.rs

01 Insel von Krčedin

02 Panoramablick

03 Mündung des Flusses Sava in die Donau



01

Große und Kleine Kriegsinsel

Die Große und die Kleine Kriegsinsel befinden sich an der Mündung des Flusses Sava in die Donau bei Belgrad. Die Große Kriegsinsel, die von dichtem Wald bedeckt ist, beherbergt ganze 196 Vogelarten. Die Kleine Kriegsinsel ist das Resultat der Ablagerung von Sand und Kies, die von der Donau im Ärmel zwischen der großen Kriegsinsel und dem Ufer der Gemeinde Novi Beograd angespült wurden. In der Vergangenheit wurde sie von den ärmsten Bewohnern der Gemeinde Zemun besiedelt, die hier der Landwirtschaft nachgingen. Die reichen Belgrader bewahrten hier ihre Pferde auf, sodass wir die Insel häufig auch als Pferdeinsel bezeichnen. Die Große und die Kleine Kriegsinsel können im Rahmen von touristischen Mini-Bootstouren bestaunt werden. All diejenigen, die Herausforderungen lieben, können auch mit Kajaks zu den Inseln gelangen.

www.zemun.rs

www.zzps.rs



02



03



Nationalpark Đerdap

Mit einer Gesamtfläche von annähernd 64.000 Hektar und unter dem Schutz der UNESCO als Naturschatz von außergewöhnlichem Wert ist der Nationalpark Đerdap der größte Nationalpark in Serbien. Er erstreckt sich auf 100 Kilometern entlang des rechten Donauufers – von Golubac bis nach Karataš bei Kladovo. Das natürliche Hauptphänomen dieser Region liegt in der Schlucht von Đerdap. Der Park umfasst einen engen waldreichen Berggürtel mit einer Breite von 2 bis 8 Kilometern, der sich über die Donau auf einer Höhe von 50 bis 800 Metern über dem Meeresspiegel erhebt.



01



02



03



04

Die spezifische historische Entwicklung dieser Region, das günstige Klima von Đerdap und das komplexe Netz aus Schluchten, Canyons und tiefen Buchten heben den Nationalpark Đerdap als einzigartiges europäisches Reservat mit tertiärer Flora, Vegetation und Fauna hervor. Es ist eine ideale Region für Bergsteigen, Spaziergänge in der Natur und für Fahrradtouren. Der Nationalpark verfügt über ein

Besuchertzentrum in Donji Milanovac mit einer ständigen interaktiven Ausstellung über Đerdap sowie über ein Geointerpretationszentrum in Tekija, in dem alle Informationen zu Wanderwegen und geführten Touren erhältlich sind. Das Gebiet des Đerdap beherbergt über 55 Säugetierarten, unter denen sich geschützte Arten wie Otter, Tigeriltisse, Luchse und Fledermäuse befinden. Hier wachsen außerdem auch die duftenden, üppigen Blüten des Flieders von Đerdap, der – gemeinsam mit vielen anderen Pflanzen und Bäumen – zu einer Art Markenzeichen der Schlucht von Đerdap geworden ist.

- 01 Aussichtsplattform Greben
- 02 Flieder von Đerdap
- 03 Touristische Bootstour
- 04 Luchs

www.npdjerdap.rs



erlebe!
*
Erlebe

Sport und Freizeit

Schwimmen, Rudern, Segeln, Kanufahren oder Bootsfahrten?
Reiten oder Spazieren? Vielleicht Fahrradfahren oder
Kutschentouren? Bergsteigen, Vogelbeobachtung, Fischen oder
Jagen? Vielleicht einfach nur träumen, während die Augen und
die Fantasie mit jenem Fluss gefüllt werden, der unermüdlich
dahinströmt? All das ist an der Donau in Serbien möglich!
Und noch vieles mehr, denn hier sind der Fantasie keine
Grenzen gesetzt!



Entscheiden Sie sich für Ihr ganz persönliches Abenteuer!



01

Wassersport

Die Donau ist ein Paradies für Liebhaber des Wassersports, insbesondere für Ruderer und Segler. Die am besten ausgestatteten Zentren für solche Aktivitäten sind mit Abstand die Marine von Apatin und das Segelzentrum in Golubac. Mit dem Kajak kann man aber auch auf dem Fluss in Bački Monoštor, Novi Sad sowie rund um die Große und Kleine Kriegsinsel in Belgrad fahren. Und für diejenigen, die es lieben, in Gesellschaft zu rudern, findet jeden 28. Juli die TID-Internationale Regatta in Serbien statt, die sich bis zum 14. August entlang dieses Teils der Donau erstreckt. Wirklich jeder kann mitmachen!

www.serbia.travel

Schiffsausflüge

Die beliebtesten Schiffsausflüge sind jene, in deren Rahmen Rundgänge durch die Festung von Golubac und die Tabula Traiana in der Schlucht von Derdap angeboten werden. Genauso interessant ist das Kennenlernen von Belgrad vom Fluss aus, im Rahmen von Ausflügen mit Touristenschiffchen. Schiffsausflüge werden darüber hinaus auch in Veliko Gradište und in Donji Milanovac organisiert, wo der Fluss so breit wie das Meer und das Ambiente eigentlich immerzu wunderschön ist.

www.tob.rs
www.toom.rs



02

Radtouren

Die internationale Fahrradrouten EuroVelo 6, die den Atlantik und das Schwarze Meer verbindet, folgt der Strömung der Donau durch Serbien. Bei Bački Breg erreicht die Route Serbien, und von dort geht es entlang der Donau hinunter nach Novi Sad, Belgrad, Smederevo sowie zur Schlucht von Đerdap. Eine weitere Fahrradrouten entlang der Donau heißt EuroVelo 13, die als der Pfad des „Eisernen Vorhangs“ bekannt ist und fast ein halbes Jahrhundert lang Europa in Ost und West geteilt hat.

www.eurovelo.rs
www.en.eurovelo.com



03

- 01 Segelregatta
- 02 Touristische Schifffahrt
- 03 Blick auf die Festung Golubac
- 04 Fahrradrouten bei Golubac
- 05 Aussichtsplattform Ploče



04

www.vojvodinasume.rs
www.npfruskagora.co.rs
www.npdjerdap.rs
www.togolubac.rs

Wanderwege

Organisierte Wanderausflüge auf angelegten Pfaden für Besucher können im Naturreservat Gornje Podunavlje, im Nationalpark Fruška Gora in unmittelbarer Nähe zu Sremski Karlovci, im Nationalpark Đerdap, aber auch in Smederevo, Golubac, im Moor von Kovilj-Petrovaradin sowie auf der Insel von Ivanovo und an vielen anderen Orten genossen werden.



05



01

Strände

Es gibt sie buchstäblich überall – von Apatin bis Kladovo! Die interessantesten Strände sind jene im Naturpark Tikvara bei Bačka Palanka, wo Sie in der Donau und in den Seen entlang der Donau baden können. Es gibt aber auch die wilden, exotischen Strände auf der Insel Čerević sowie die romantischen Strände auf der nahe gelegenen Insel der Liebe. Berühmt berüchtigt sind auch die Strände von Novi Sad und Lido der Belgrader Gemeinde Zemun. Ein ganzheitliches Erlebnis bietet zweifelsohne der große Strand am See Srebrno jezero bei Veliko Gradište.

www.toobap.rs
www.novisad.travel
www.tovg.org



02

Reiten

Wenn es um Reiten oder den Pferdesport im Allgemeinen geht, ist das Gestüt in Karadordevo die richtige Wahl. Die Ethno-Oasen in Surduk und der Pferdeklub in Belegiš bieten jedoch nicht nur die Möglichkeit zu reiten, sondern auch mit Kutschen zu fahren.

www.vumorovic.mod.gov.rs
www.turizampazova.rs
www.vojvodina.travel



03

Jagd und Fischerei

An der Donau in Serbien kann im wahrsten Sinne des Wortes überall gefischt werden. Erfahrene Angler sagen jedoch, dass die Fänge aus der Donau in Beždan und bei Apatin, in Beška in der Nähe der Belgrader Gemeinde Zemun sowie auf dem Gebiet von Grocka und Doboј bei Golubac am besten sind. Jagen kann man in Karadordevo.

www.vumorovic.mod.gov.rs



04



05

- 01 Strand „Ko Chang“ bei Sremski Karlovci
- 02 Strand bei Golubac
- 03 Pferdereien
- 04,05 Angeln in der Donau
- 06 Weißer Reiher
- 07 Eisvogel



06

Vogelbeobachtung

Das spezielle Naturreservat „Gornje Podunavlje“ bietet einen idealen Raum für Vogelliebhaber. Ein Erlebnis dieser Art ist in der Vogeloase „Mala Vrbica“ in der gleichnamigen Siedlung in der Nähe von Kladovo einfach unvergesslich.

www.gornjepodunavlje.info



07

Erlebe
Erlebe!

Städte

Städte sind treue Spiegelbilder ihrer Bewohner. Der Bewohner aus längst vergangener Zeit ebenso wie jener, die heutzutage in ihnen leben. Wenn Städte an den Ufern eines mächtigen Flusses wie der Donau entstehen, dann gibt es sie dort zumeist in Hülle und Fülle. Auf den ersten Blick ähnlich, aber gleichzeitig doch so verschieden. Das gilt ganz besonders für die Städte in Serbien!

Vom vornehmen Norden bis zum fröhlichen Süden, von Orgeln in alten Kirchen bis hin zu Rockmusik hinter den Mauern antiker Festungen. Spannend sowohl als Zeitzeugen der Geschichte und noch mehr als Spiegel des Geistes eines Landes, das sich stets auf Besucher freut und ihnen mit Freude die reichen Schätze seines Geistes sowie seiner Geschichte offenbart und ihnen die Tore seiner Städte weit öffnet.



Schätze des Geistes und der Geschichte

Apatin

Am linken Ufer der Donau, auf dem Gebiet von West-Bačka, befindet sich Apatin. Die reichhaltige Geschichte dieser Stadt, die heute an die 17.500 Einwohner zählt, reicht bis tief in die Vergangenheit zurück. Die Fischer, Jäger, Schiffer und Müller von Apatin werden bereits in mittelalterlichen Chroniken erwähnt. Die steile Entwicklung der Stadt und ihr großes Wirtschaftswachstum begannen mit der Zuwanderung der Deutschen aus dem Donaugebiet Mitte des 18. Jahrhunderts. In der Vergangenheit war diese Stadt für ihre Brauerei, aber auch für ihren Schiffsbau, die Textilwerkstatt und die Produktion der „Klinker“-Ziegeln, mit denen zahlreiche Gebäude in Wien und Budapest erbaut wurden, bekannt.

www.apatin.org.rs.



01

Stadthaus

Das Stadthaus von Apatin wurde im Jahr 1909 im Rahmen des Projekts von Ferenc Raichle errichtet. In Apatin geboren, verlieh Raichle dem Stadthaus von Apatin eine ästhetische Note der ungarischen Sezession, die sich zu dieser Zeit auf ihrem Höhepunkt befand.

Apatiner Brauerei

Das malerische Gebäude der weithin bekannten Apatiner Brauerei, die im Jahr 1756 gegründet wurde, zeugt von der langen Tradition des Bierbrauens dieser Region, aber auch von der turbulenten Geschichte der Stadt. Wenn man das Bier von Apatin nicht kostet, ist es so, als wäre man gar nicht in Apatin gewesen.

Anlegeplatz für Boote

Die im Sommer 2009 in Apatin eröffnete Internationale Marine gehört zu den modernsten an der Donau. Sie kann um die 400 Wasserfahrzeuge beherbergen – darunter 120 Yachten. Im Rahmen des Komplexes befindet sich auch das Gebäude des Sportfischerzentrums. Die Marine verfügt über 10 Apartments, 100 Kabinen und vieles mehr.

Novi Sad

Die turbulente Geschichte von Novi Sad erstreckt sich von der Stadt Raszien und der Schanze von Petrovaradin aus dem 18. Jahrhundert bis hin zum Titel der Europäischen Kulturhauptstadt im Jahr 2022. Mit dem Sitz des Kulturvereins Matica srpska und ihren fantastischen Galerien, dem Serbischen Nationaltheater und dem Museum von Vojvodina sowie dem Federbusch von Dichtern, Geschichtenerzählern und Wissenschaftlern ist Novi Sad außerdem ein einzigartiges Kaleidoskop der multi-ethischen und multi-konfessionellen Vojvodina. Novi Sad bietet angenehme Spaziergänge, leckere Speisen und exzessive Partys im Rahmen seiner zahlreichen Festivals, unter denen das „Exit“-Festival führend ist.

- 01 Apatin, Bootsanlegeplatz
- 02 Blick von der Festung von Petrovaradin
- 03 Donaupark

www.novisad.travel



02



03

Donaupark

Der Donaupark – eines der Wahrzeichen von Novi Sad – befindet sich im Herzen der Stadt und ist mit einem künstlichen See geschmückt, auf dem Enten und Schwäne schwimmen, umgeben von üppigen Bäumen und Ziersträuchern. Es ist ein idealer Ort zum Verschnaufen zwischen Besuchen der Sammlung ausländischer Kunst des Museums der Stadt Novi Sad und des Museums von Vojvodina, aber ebenso ein Punkt, von dem aus man zur belebten Straße Zmaj Jovina zurückkehrt, in der sich das Einkaufszentrum der Stadt befindet, wo man Einkaufen oder einen guten Kaffee und die berühmten Sahnetörtchen von Novi Sad genießen kann.



01

Region von Almaš

Der älteste Teil des modernen Novi Sad – nur ein paar Schritte von der Donau entfernt – entstand Anfang des 18. Jahrhunderts. Als Zeuge des historischen Aufstiegs der Stadt repräsentiert die Region Almaš heutzutage eine einzigartige urbanistische Einheit mit Familienhäusern aus vergangenen Epochen, der monumentalen Kirche von Almaš „Die Drei Bischöfe“ und dem Kulturzentrum „Svilara“ in den Räumlichkeiten der einstigen Seidenweberei aus dem 18. Jahrhundert.



02

Uhrturm

Der Uhrturm auf der Festung von Petrovaradin, von der man einen unvergesslichen Blick auf den Fluss genießt, ist eines der Symbole der Stadt Novi Sad. Das Kunstwerk des barocken Bauwesens ist aufgrund seines großen Zeigers, der die Stunden anzeigt – wohingegen der kleine Zeiger die Minuten preisgibt – weithin berühmt. Auf diese Weise kann man die Uhrzeit von der Donau aus leichter ablesen.



03

- 01 Kulturzentrum „Svilara“
- 02,03 Uhrturm der „Festung von Petrovaradin“
- 04 Fischerdorf – Ribarac
- 05 Vorort mit der Kirche des Heiligen Georg

Fischerinsel – Ribarac

Unweit des Zentrums von Novi Sad befindet sich die Fischerinsel, die unter den Einwohnern Novi Sads als Ribarac bekannt ist. Diese Flussinsel stellt eine wahre Entspannungs- und Zeitvertreibboase an der Donau dar. Neben Gastgewerbeobjekten, die Donaufischspezialitäten und andere Leckereien aus Vojvodina sowie Sportplätze bieten, ist Ribarac auch für seine Grünanlagen und Strände, aber auch für das aufregende Nachtleben auf den hiesigen Piers bekannt.



04



05

Kirche des Heiligen Georg

Built in the period 1701–1714, the church of St. George in Petrovaradin, once part of the Jesuit monastery of the same name, is the oldest preserved religious building on the Novi Sad city territory. It was built according to the model of the famous Roman church Il Gesu, which is considered the earliest example of Baroque in the history of church architecture. The Church can be visited every Sunday for an evening mass.

Vorstadt

Das Vorstadtgebiet von Petrovaradin oder Suburbium besteht aus einer Reihe barocker Bauten – größtenteils Privathäuser, die für Offiziere errichtet wurden, die ihren Dienst auf der Festung von Petrovaradin absolvierten. Hier befindet sich auch das Belgrader Tor, das im Jahr 1753 erbaut wurde und ein außergewöhnliches Beispiel für einen monumentalen barocken Eingang in das Vorstadtgebiet darstellt.

Sremski Karlovci

Sremski Karlovci ist charakterisiert durch eine barocke serbische Pforte zur Neuzeit, die nach der Großen Migration der Serben im Jahr 1690 auf dem Gebiet des damaligen Österreichs eröffnet wurde. Seither ist Sremski Karlovci ein Ort der Kultur, des Glaubens und des Wissens, aber auch ein liebliches Städtchen, von dem Filmemacher in den letzten Jahrzehnten scharenweise angezogen wurden. Hier befindet sich der Sitz des Bischofs von Srem, eine große Lehrstätte für künftige Theologen, sowie der Standort des ältesten und berühmtesten serbischen Gymnasiums, das einige der größten Namen der Politik, der Wissenschaft und der Kunst hervorgebracht hat. In Sremski Karlovci genießt man den feinsten Dessertwein Bermet – ein einheimisches Erzeugnis der Weinberge von Karlovac – und den traditionellen Gugelhupf mit Bermet und Zimt.

Kathedrale des Heiligen Nikolaus von Myra

Mitte des 18. Jahrhunderts erbaut, dominiert die Kathedrale des Heiligen Nikolaus von Myra mit seinen zwei Glockentürmen das Stadtbild. Diese Baufusion des Barocks, Klassizismus und der Renaissance wurde von den bekannten serbischen Malern Teodor Kračun und Jakov Orfelin dekoriert, während der große Meister des akademischen Realismus – Paja Jovanović – Ende des 19. Jahrhunderts neun monumentale Ölgemälde auf Leinwand gemalt hat, mit biblischen Themen sowie Darstellungen aus der Volksgeschichte.



01

01 Blick auf die Kathedrale des Heiligen Nikolaus von Myra

02 Brunnen „Die Vier Löwen“



02

Brunnen „Die Vier Löwen“

Der Brunnen „Die Vier Löwen“, das Symbol von Sremski Karlovci, wurde im Jahr 1799 erbaut, und zwar zu Ehren der abgeschlossenen Arbeiten an der ersten Wasserversorgung. Er wurde aus rotem Marmor aus der Umgebung von Pécs gebaut – mit vier Metalllöwen auf der mittleren Säule, aus deren Rachen Wasser in ein Becken am Fuße der Säule strömt.

Zemun

Unter Gardoš eingebettet – wie ein alter Admiral in einer durch Orden und Goldkordeln beschwerten Uniform – bewahrt Zemun die Erinnerung an Herrscher und Krieger, Kapitäne und Seeleute sowie Kaufleute und Gastwirte aus einer lange zurückliegenden Vergangenheit. Eine richtige Sammlung architektonischer Stile, der einst ein Städtchen voller Leben an der österreichisch-ungarischen Grenze war, auf dessen Hauptstraße sich damals Grenzsoldaten und Spione, Aufständische und Konditoren sowie Pädagogen und Gärtner begrüßten. Heute ist es ein Ort, an dem von der gefeierten Vergangenheit mit einem eisigen Spritzer (einer Art der Weißweinschorle) und einem heißen Fischeintopf geträumt wird, während Flöße die Donau hinuntersegeln.



02

Zemun-Kai

Das große Spazierareal neben der Donau und die Marine von Zemun – Zemun-Kai - erstrecken sich vom Berg Gardoš bis zur Belgrader Gemeinde Novi Beograd. Umgeben von viel Grün, ist es das beliebteste Spazierareal der Bewohner von Zemun und von Besuchern, aber ebenso eine Zone mit den besten Restaurants, Cafés und offenen Terrassen, auf denen man Fischspezialitäten zu Live-Musik genießen kann.



03



01

Gardoš-Turm

Der Gardoš-Turm wurde im Jahr 1896 errichtet, anlässlich eines wichtigen ungarischen Jubiläums – des Jahrtausends seit der Ankunft der ungarischen Stämme in Pannonien. Erbaut auf dem südlichsten Punkt des einst so mächtigen Imperiums von Österreich-Ungarn und mit einer Höhe von 36 Metern repräsentiert er heute ein visuelles Merkmal, ohne das man sich Zemun kaum vorstellen kann.

Nikolai-Kirche

Der Turm der Nikolai-Kirche ist von der Donau aus von Weitem sichtbar. Er wurde Mitte des 18. Jahrhunderts im Barockstil erbaut. Der Turm beherbergt die Flaggen aller Handelsgilden in Zemun. In seinen Pforten wurde bereits im 18. Jahrhundert eine Grundschule eröffnet, die noch heute in Betrieb ist.

- 01 Gardoš-Turm
- 02 Zemun-Kai
- 03 Nikolai-Kirche

Belgrad

Das Tor zu Krieg und Frieden, das römische Singidinum, das Alba Graeca der Kreuzritter, das byzantinische Veligradion, das ungarische Nandorfehervar, das slowenische Beligrad – wie der Vogel Phönix auf einem lebendigen Felsen, der großen Platte von Šumadija, wurde es hunderte Male vernichtet, um sich jedes Mal aufs Neue aus der Asche zu erheben – das ist Belgrad. Die Hauptstadt Serbiens, von der Reisende sagen, dass sie niemals schlafe. Für die Bewohner Belgrads ist es eine coole Stadt, die Spaß und Partys mit Freunden liebt. Sie befindet sich an der Mündung des Flusses Sava in die Donau – eine große Kreuzung zwischen Zivilisationen und Welten. Entspannt beim ersten Morgenkaffee, der genüsslich getrunken wird, freundlich gegenüber ausländischen Gästen, weithin bekannt für gutes Essen und große Portionen, verspielt singend im Frühling und unendlich verliebt in seine Flüsse – das ist das einzigartige Belgrad.

www.tob.rs

- 01 Marine von Zemun
- 02 Panorama von Belgrad



01



02

Kalemegdan

Einst ein kahles Schlachtfeld rund um die Belgrader Festung stellt Kalemegdan heute Belgrads größten Park dar. Inmitten des Grüns von Bäumen, Ziersträuchern und Blumen befinden sich der Belgrader Zoo und der Kunstpavillon „Cvijeta Zuzorić“. Der Kalemegdan befindet sich als grüner Ring zwischen der Festung von Belgrad und der Haupteinkaufsstraße Knez Mihailova, dem historischen Kosančić-Kranz, der Domkirche, dem Patriarchat, dem Palast der Prinzessin Ljubica – der ältesten Belgrader Taverne mit dem ungewöhnlichen Namen „?“ – und den zahlreichen Museen und Galerien.

- 01 Blick auf den Fluss
- 02 Große Stufen
- 03 Dankbarkeitsdenkmal für Frankreich



01



02



03



02

Nebojša-Turm

Der achteckige Abwehrturm an der Mündung des Flusses Sava in die Donau – der Nebojša-Turm – entstand im Mittelalter mit der Absicht, einen Zugang zur Donauanlegestelle zu gewährleisten. Heute beherbergt er eine einzigartige historische Kulisse, die seine lange blutige Geschichte erzählt.

Kirche der Heiligen Petka

Die Kirche der Heiligen Petka auf der Festung von Belgrad ist einer der beliebtesten Wallfahrtsorte in diesem Teil der Welt. Sie befindet sich oberhalb jener Quelle, der die Gläubigen eine heilende Wirkung zuschreiben. Die Kapelle wurde in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts errichtet und mit üppigen Mosaiken nach byzantinischem Vorbild dekoriert.

01 Blick auf den Nebojša-Turm

02 Rosenkirche Belgrad

Rosenkirche Belgrad

Die Rosenkirche auf der Belgrader Festung gehört zu den ungewöhnlichsten sakralen Gebäuden weltweit. Sie entstand zwischen den zwei Weltkriegen durch die Umwandlung eines Pulvermagazins in einen militärischen Tempel. Das, was sie so besonders macht, sind die Skulpturen, Heiligenbilder, Luster und das Mobiliar, das aus den Waffen sowie der Munition aus dem Ersten Weltkrieg gebaut wurde.



02

Dorćol

Eine der ältesten Siedlungen in Belgrad – Dorćol – erstreckt sich entlang seiner gesamten Länge an der Donau, von der Festung von Belgrad bis hin zur Marine von Dorćol. Neben den zahlreichen historischen Bauten befinden sich auch das älteste barocke Haus in Belgrad, die Alexander-Newski-Kirche, die Bajrakli-Moschee, das Lyzeum von Dositej und das Haus von Defterdar, in dem sich heute das Museum von Vuk und Dositej befindet, sowie die jüdische Gemeinde und repräsentative Familienhäuser angesehener Bewohner Belgrads, die Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut wurden. Dorćol ist ein Gebiet mit ausgezeichneten Restaurants und Cafés, lieblichen Handwerksgeschäften und einer ganz besonderen Atmosphäre. Die angelegte Fahrradbahn neben der Donau ermöglicht eine angenehme Fahrt von der Mündung zweier Flüsse, entlang des Sportkomplexes „Milan Gale Muškatirović“ bis fast zur Brücke von Pančevo.

- 01 Dorćol-Kai
- 02 Panorama von Grocka

Halbinsel Ada Huja

Dies war einst eine Insel in der Donau und ist heute eine Halbinsel, die fast vier Kilometer lang ist. Die Halbinsel Ada Huja ist jener Ort, an dem sich archäologische Spuren einer der ältesten menschlichen Gemeinschaften auf dem Gebiet von Belgrad befinden – die keltische Nekropole in Rospri Čuprija. Auf der Halbinsel Ada Huja existiert eine lange Fischereitradition, wovon das Gedenkkreuz zeugt, das vom serbischen Verband für Seeleute aufgestellt wurde. Auf dem Kreuz steht geschrieben: „Sie lebten und leben von der Donau“.



02



02

Grocka

Die historische Stadt am Delta des Flusses Gročica und der Donau, die sich inmitten reicher Obstgärten und Weinberge befindet, ist als „Kleines Kalifornien“ bekannt. Sie wurde zum ersten Mal im 9. Jahrhundert erwähnt und repräsentiert den Sitz der Gemeinde mit der größten Fläche unter Obstgärten in ganz Serbien – ganze 7.500 Hektar und 3.000 eingetragene Obsthersteller.

Smederevo

Im Herzen des Donaugebietes – geschmückt mit Weinbergen, umgeben vom Fluss wie ein blaugrüner kostbarer Gürtel, ganz aus Stein und Erinnerungen – befindet sich die Despotenstadt Smederevo, die letzte Hauptstadt des mittelalterlichen Serbiens. Einst verabschiedeten die Damen von seinen Mauern aus Schiffe und Krieger. Heute ist Smederevo Schauplatz bunter Festivals zur Feier von Ritterlichkeit, Poesie und guter Weine.

www.visitsmederevo.com



01



02

Weinstadt

Smederevo nimmt eine bedeutende Rolle in der Weinszene ein. In der Weinstadt, die aus Ständen aus alten Weinfässern besteht, können Besucher Weine und Schnäpse von Erzeugern aus Smederevo verkosten.

- 01 Kirche des Heiligen Georgs
- 02 Weinberge von Smederevo

Maulbeerbaum von Karadorde Kirche des Heiligen Georgs

Der Maulbeerbaum von Karadorde ist ein einzigartiges und historisches Naturdenkmal. Unter diesem übergab am 8. November 1805 der türkische Kommandant der Festung von Smederevo die Schlüssel der Festung an den Anführer des Ersten serbischen Aufstands – Karadorde Petrović.

The Church of Saint George in Smederevo is the most monumental Serbian temple of the 18th century. At the same time, its frescoes, made by Andrej Bicenکو, represent a masterpiece of religious and national paintings, a type of Serbian Sistine chapel.

Kirche Mariä Himmelfahrt

The 16th-century Church of the Assumption of the Most Holy Mother of God is the last representative building in Serbia before the Ottoman conquests. Built on the Old Smederevo Cemetery, it is a true jewel of the Moravian School of Architecture; it is decorated with extremely interesting frescoes showing medieval musical instruments.

Donji Milanovac

Am rechten Donauufer, im Zentrum des Nationalparks Đerdap, befindet sich Donji Milanovac. Aufgrund des sehr breiten Flusses, des konstanten Wasserstandes und der ruhigen Oberfläche kann man hier Ausflüge mit Booten und diverse Wassersportarten genießen. Von Milanovac aus gelangt man in Windeseile zum prähistorischen Lepenski Vir, aber auch per Schiff nach Rumänien oder in das nahegelegene Kladovo. Für Liebhaber des Fahrradfahrens gibt es hier auch noch die „EuroVelo 6“-Route. Liebhaber des Bergsteigens kommen bei geführten Touren durch den Nationalpark Đerdap auf ihre Kosten.

www.toom.rs

Kladovo

Kladovo ist das letzte größere Städtchen am rechten Donauufer in Serbien – ein Transitfluss- und ein Touristenzentrum, eine Werft und die Hauptstadt der Elektrizität, von der aus das riesige Wasserkraftwerk auf Đerdap betrieben wird. Die Geschichte von Kladovo reicht bis weit zurück in die Vergangenheit, als ein großes Schiff, das an einer belebten, geostrategisch wichtigen Küste strandete. Es weckt Erinnerungen an Apollodor von Damaskus, der die größte Brücke der antiken Zivilisation baute, ebenso auch an Hans Christian Andersen, der eine Ode an Đerdap verfasste.



03

- 01 Blick auf Donji Milanovac
- 02 Strand in Kladovo
- 03 Wasserkraftwerk Đerdap



01



02

Wasserkraftwerk Đerdap

Das Wasserkraftwerk Đerdap ist ein aus einem Damm- und einem Flusslaufwasserkraftwerk bestehendes System – Đerdap I und Đerdap II – das an der Donau, am Ausgang aus der Schlucht von Đerdap im Zeitraum zwischen 1963 und 1984 erbaut wurde. In Anbetracht der Tatsache, dass es sich an der serbisch-rumänischen Grenze befindet, gehört es beiden Staaten, von denen es auch betrieben wird.

Erlebe
Erlebe!

Festungen und archäologische Stätten

Einst waren sie voller Leben: Es wurde den Wachen zugerufen, Händler feilschten, die Damen verbargen ihr Gesicht hinter Schleiern, man fürchtete sich vor Belagerungen, Chroniken wurden geschrieben, und es wurde mit Herrschern und Kriegern angestoßen. Heute erinnern sie uns an die Vergangenheit, als die zuverlässigsten Zeugen, die es am Ufer eines unvorhersehbaren Flusses und in einer noch unvorhersehbareren Zeit geschafft haben, zu überdauern. Die Festungen und archäologischen Stätten an der Donau in Serbien erzählen einige der aufregendsten Geschichten der europäischen Zivilisation.



Blick auf die
Ram-Festung

Zeitzeugen

Festung von Petrovaradin

In Quellen häufig als das Gibraltar an der Donau bezeichnet, repräsentiert die Festung von Petrovaradin ein Kunstwerk des österreichischen Militär-Ingenieurwesens, das zwischen 1692 und 1780 entstanden ist, als sich auf ihr auch die Hauptkommandozentrale an der damaligen österreichischen



01



02

Grenze zu den Türken befand. Die ungarischen Könige Matija Korvin und Vladislav II kamen hier zu Besuch. Suleiman der Prächtige kämpfte hier mit der serbischen Seeflotte, und Prinz Eugen von Savoyen trank hier seine geliebte heiße Schokolade. Heute sind die unendlichen unterirdischen Gänge der Festung von Petrovaradin eine Touristenattraktion. In den Militärbauten befinden sich Museen, Kunstateliers und andere kulturelle Einrichtungen. Unter der jungen Bevölkerung auf der ganzen Welt, ist die Festung für ihr berühmtes Musikfestival „Exit“ bekannt.

www.novisad.travel

01 Festung von Petrovaradin, das Tor von Ludwig
02 Blick von der Donau auf die Festung von Petrovaradin



01

Festung von Belgrad

Mit ihren 2.000 Jahren wahrt die Festung von Belgrad die Erinnerung an ganze 115 Belagerungen, was sie zum Schauplatz der meisten Schlachten in einer Stadt auf dem gesamten Planeten macht. Mit ihrer Ober- und Unterstadt erstreckt sie sich auf einer Fläche von 57 Hektar und stellt eine der größten Festungen in Europa dar. Von hier aus genießt man den schönsten Blick auf die Mündung des Flusses Sava in die Donau. Sie beherbergt zahlreiche Tore, Türme, unterirdische Gänge, Bastionen und viele andere Sehenswürdigkeiten. Die Festung ist die Hüterin der turbulenten Stadtgeschichte an der Kreuzung europäischer Pfade – ebenso wie ein angenehmer Park für Spaziergänge, ein Bereich mit Freizeitsportplätzen und eine Ecke für Liebhaber gastronomischer Köstlichkeiten.

- 01 Das Deferdar-Tor
- 02 Das Zindan-Tor
- 03 Denkmal Pobednik



02

Zwei einzigartige orthodoxe Kultstätten verleihen ihr zusätzlichen Charme – die Rosenkirche und die Kirche der Heiligen Petka. Der Römische Brunnen und das Pulvermagazin mit einer Dauerausstellung von Objekten aus der antiken römischen Vergangenheit der Stadt verleihen der Festung einen mysteriösen Hauch.

www.beogradskatvrdjava.co.rs



03

Vinča- Belo brdo

Vinča-Belo brdo – eine Stätte der Kultur von Vinča des späteren Neolithikums aus der Hälfte des 6., beziehungsweise dem Ende des 5. Jahrtausends v. Chr. – befindet sich in der Nähe von Belgrad am rechten Donauufer. Die organisierte Siedlung aus der antiken Vergangenheit ist eine der bedeutendsten archäologischen Stätten weltweit. Vinča ist eine wahre Quelle neolithischer Gegenstände, die an der Stätte selbst ausgestellt sind – im Rahmen einer Dauerausstellung des Museums der Stadt Belgrad, die Werkzeuge und Waffen aus Stein und Knochen, Geschirr für den täglichen Gebrauch, reich verzierte Ritualvasen und eine große Anzahl an charakteristischen anthropomorphen und zoomorphen Figuren präsentiert.

www.mgb.org.rs



01

Spätromische Gruft in Brestovik

Im Dorf Brestovik bei Grocka befindet sich eine römische Gruft aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. Einige Forscher gehen davon aus, dass hier die Belgrader Märtyrer Ermil und Stratonik beigesetzt wurden, die zuvor auf Geheiß des Kaisers Licinius in der Donau ertränkt wurden. Diese Stätte kann man nach vorheriger Anmeldung beim Kulturzentrum Kuća Rančića in Grocka besichtigen.

www.kulturagrocka.rs



03



02

Festung von Smederevo

Erbaut an der Mündung des Flusses Jezava in die Donau, repräsentiert die Festung von Smederevo eine Donautal-Miniversion des byzantinischen Konstantinopels. Sie wurde in mehreren Phasen in den ersten Jahrzehnten des 15. Jahrhunderts erbaut, und zwar zwecks Schutzes vor den Osmanen. Den Kern der Festung von Smederevo bildet die Kleinstadt, die von der sogenannten Großen Stadt umgeben ist. Die Kleinstadt und die Große Stadt verfügen zusammen über 25 große Türme. In der Kleinstadt befand sich der Palast des Despoten Đurađ Branković. Hier ist ein Teil des Festsalles erhalten, durch dessen vier Fenster man auch heute noch einen atemberaubenden Blick auf die Donau genießen kann.

www.smederevskatvrđjava.com

Archäologischer Park Viminacium

Viminacium – in der Nähe von Kostolac – entstand im 1. Jahrhundert n. Chr. und war seinerzeit die Hauptstadt der römischen Provinz Oberes Mösien. Seit 2006 fungiert Viminacium als archäologischer Park mit wissenschaftlichem Forschungs- und Besucherzentrum. Hier kann man die Stadtmauer, das Amphitheater, die Thermen, das Mausoleum des Imperators Hostilian, aber auch die Überreste sehr gut erhaltener Mammute bestaunen.

www.viminacium.org.rs

- 01 Vinča-Belo brdo, Keramik
- 02 Spätromische Gruft in Brestovik
- 03 Festung von Smederevo
- 04 Archäologische Stätte Viminacium
- 05 Mammutpark
- 06 Blick auf die Donau von der Ram-Festung



04

Wertvolle Spuren des Lebens in der römischen Metropole an der Donaugrenze, über zehntausend Nekropolen, eine gut erhaltene Wandmalerei und eine Reihe an anderen Details machen Viminacium zu einem unumgänglichen Stopp auf der Reise entlang der Donau durch Serbien.



05



06

Ram-Festung

Im Dorf Ram, auf dem senkrechten Felsen, der in die Donau hinunterragt, erhebt sich die Ram-Festung. Die Festung, die im 12. Jahrhundert zum ersten Mal erwähnt wurde, wurde von den osmanischen Eroberern während des 16. Jahrhunderts zugebaut. Die Ram-Festung weist eine unregelmäßige, fünfeckige Form mit fünf Türmen auf. Neben der Festung befinden sich wertvolle Überreste eines türkischen Bades und Unterkünfte für Reisende. Von Grund auf im Jahr 2019 saniert, wurde die Ram-Festung zu einem Standort für Konzerte und andere Kulturangebote. Zu ihr kann man auch über angelegte Fahrradwege der Donau-Fahrradroute EuroVelo 6 gelangen.

www.ramskatvrđjava.rs



01

Festung Golubac

An dem Punkt, an dem sich die Donau von ihrer größten Breite zum Eingang in die Schlucht von Đerdap auf nur 300 Meter verengt, befindet sich die Festung von Golubac mit ihren neun hohen Türmen. Forschungen zufolge wurde die heutige Festung Ende des 13. bzw. Anfang des 14. Jahrhunderts erbaut. Sie besteht aus drei Einheiten – der Vorder-, der Hinter- und der oberen Stadt. Sie wurde vor Kurzem saniert und beherbergt einen Ausstellungsraum und unterschiedliche kulturelle Inhalte, unter denen die interessantesten jene im Zusammenhang mit dem mittelalterlichen Rittertum sind. Die Festung ist eine der größten Touristenattraktionen an diesem Teil des Flusses.

www.tvrdjavagolubackigrad.rs



02

- 01 Festung Golubac, Geschützturm
- 02 Panoramablick auf die Festung
- 03 Archäologische Stätte Lepenski Vir

Lepenski Vir

Der archäologische Komplex Lepenski Vir befindet sich unweit von Donji Milanovac. Lepenski Vir ist eine einzigartige prähistorische Ausgrabungsstätte aus der Mittelsteinzeit und der frühen Jugendsteinzeit. Die Periode von Lepenski Vir dauerte von 9.500 bis 5.600 v. Chr. und zeichnet sich durch geplante Siedlungen mit trapezförmigen Lebensräumen und Schutzgebieten, Nekropolen, die auf besondere Bestattungsrituale hindeuten, sowie monumentale Skulpturen aus Stein und zahlreiche Funde aus Knochen und Steinen aus. Lepenski Vir ist für seine Steinskulpturen fischähnlicher Kreaturen bekannt. Es repräsentiert den ältesten Raum organisierten Lebens innerhalb einer urbanen Struktur in Europa, sodass es zu Recht den Titel der Wiege europäischer Städte trägt.



03

www.lepenski-vir.rs

Tabula Traiana

Die am Ausgang aus der Schlucht von Đerdap Anfang des 2. Jahrhunderts n. Chr. gemeißelte Tafel des römischen Imperators Traian stellt ein einzigartiges Zeugnis der antiken Römerstraße in dieser Gegend dar. Man kann sie nur von der Donau aus sehen.

- 01 Tabula Traiana
- 02 Fetislam-Festung



01

Traiansbrücke

Marguerite Yourcenar beschrieb den Bau dieser Traiansbrücke in den „Memoiren von Hadrian“. Sie war zu Recht fasziniert von der größten Brücke der antiken Zivilisation, die von Apollodor von Damaskus im Jahr 105 n. Chr. über der Donau errichtet wurde. Die Brücke war fast 110 Meter lang, und ihr Bau sowie die festliche Eröffnung wurden auf der Säule von Traian in Rom verewigt.

Römisches Militärlager Diana

Ende des 1. Jahrhunderts unserer Zeit erbaut, entwickelte sich das römische Militärlager Diana zu einer Festung, von der aus die Dakerkriege geführt wurden. Die Überreste dieses Komplexes befinden sich in Karataš auf der Strecke zwischen dem Wasserkraftwerk Đerdap 1 und Kladovo und deuten auf eine komplexe Befestigungsanlage mit vier Eingängen, einer Reihe von Türmen sowie einem mehrstöckigen Gebäude mit Fußbodenheizung und einem Getreidespeicher hin.



02

Fetislam-Festung

Die Fetislam-Festung (Novigrad) oder Stadt von Kladovo – zwischen dem 16. und dem 18. Jahrhundert entstanden – befindet sich am rechten Donauufer unweit von Kladovo. Sie erhielt ihr heutiges Erscheinungsbild durch zahlreiche Zubauten Ende des 16. Jahrhunderts bis ins 18. Jahrhundert. Innerhalb dieser Stadtmauern befinden sich Varoška, Orospi und das Donautor. Davor befand sich einst ein mit Wasser gefüllter Graben. Derzeit wird sie renoviert, sodass sie sich schon bald im touristischen Angebot von Kladovo wiederfinden wird.

www.tookladovo.rs

Erlebe
Erlebe!

Unverkennbare Geschmacksfusion

Serbien ist jener Punkt Europas, an dem wahre Wunder der gastronomischen Fusion zwischen Osten und Westen sowie zwischen Norden und Süden stattfinden. Hier folgen auf ungarisches Gulasch türkische Baklava, nach den stundenlang köchelnden Krautrouladen folgt der Wiener Strudel, und alles wird ordentlich mit Schnaps, Bier und Wein hinuntergespült. Nur in Serbien gibt man Kajmak (Rahmkäse) und die Rohwurst Kulen auf die Pizza, und das Sahnetörtchen Krempita wird mit Heidelbeeren serviert. An der Donau durch Serbien wird das gastronomische Zusammenspiel zusätzlich mit Fischeintopf verfeinert und mit einem guten Spritzer darauf angestoßen. Denn die Donau in Serbien steht für Fisch und Weinberge!



Speisen und Wein

Fischeintopf von Apatin

Die Bewohner von Apatin sind zu Recht stolz auf ihre Seeleute, aber auch auf ihren berühmten Eintopf und ihre Suppe aus gebratenem Fisch, die beide einzigartig in der Welt des gastronomischen Erbes der Donau sind. Der pikante Fischeintopf aus Donaufisch wird in einem Kessel auf offenem Feuer zubereitet. Jeden Sommer wetteifern lokale Köche bei den traditionellen „Fischerabenden von Apatin“ um die Zubereitung des besten Eintopfs.

www.apatin.org.rs



Trommelkuchen von Monoštor

Bački Monoštor ist berühmt für seine köstlichen Speisen, verschiedene gastronomische Festivals und Messen, in deren Rahmen lokale Spezialitäten verkostet werden – vom erstklassigen Fischeintopf, über die Rohwurst Kulen mit Hirschfleisch bis hin zum Blätterteiggebäck Gibanica mit Kirschen, Mohn und Kakao. Unter all diesen Leckereien sticht eine jedoch ganz besonders hervor – der Trommelkuchen von Monoštor mit ganzen 12 Böden!

www.visitsombor.org



Kraut von Futog

Futog ist bekannt für den Anbau seines qualitativ hochwertigen Krautes geschützter geografischer Herkunft. Diese Landwirtschaftsmarke im Land des Sauerkrauts, des Sauerkrauts mit gedünstetem Fleisch und der Krautrouladen bildet das Fundament der weithin bekannten „Kraut-Olympiade von Futog“ als eine einzigartige landwirtschaftlich-gastronomische Manifestation!

www.novisad.travel



Bermet und Gugelhupf von Karlovac

www.karlovci.org.rs

Die Weinberge von Karlovac werden weithin für ihre lokal gut geheim gehaltene Rezeptur für den süßen Dessertwein Bermet gefeiert. Neben verschiedenen Kräutern, Gewürzen und Honig sind der weiße und der rote Bermet die Markenzeichen von Karlovac – ebenso wie der berühmte Gugelhupf von Karlovac mit mindestens 400 unterschiedlichen Sorten, von denen die bekannteste die mit Bermet und Zimt ist.



Blockhütten von Novi Sad und Fisch auf der „Egge“

Es gibt nichts Herzhafteres als ein auf der „Egge“ (halbtiefes Gefäß aus Eisen) in Schweinefett gebratener Donaufisch. Die Blockhütten von Novi Sad – die Fischrestaurants – sind für diese Spezialität bekannt.



www.novisad.travel



Fischsuppe von Zemun

Die ein wenig pikante, überaus dickflüssige und aromatische Fischsuppe von Zemun aus den unterschiedlichsten Arten von Donaufischen ist weithin bekannt. Sie köchelt stundenlang in Kesseln vor sich hin und passt am besten zu heißem, selbst gemachtem Brot.

Einheimische Marmelade von Grocka

Serbien ist das Land der Obstmarmeladen, aber Grocka – das serbische „Kleine Kalifornien“ – ist aufgrund seiner berühmten Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche, Zwetschgen, Äpfel und Birnen ein wahres Reich erstklassiger Marmeladen. Es wird für die unübertroffene „Ärztin“ – die bekannteste Kirschsorte von Grocka – aber auch für die süßen Leckereien gefeiert, ohne die es nicht den erstklassigen Palatschinken gäbe.

Weine von Smederevo

Die Weinberge von Smederevo sind seit jeher bekannt für die guten Traubensorten, unter denen die autochthone Smederevka mit ihren kleinen goldgrünen Trauben besonders hervorsteht. Ohne die Smederevka gäbe es auch den gleichnamigen Tischwein nicht und ohne diesen wiederum nicht den guten Spritzer. Aus diesem Grund nimmt Smederevo und seine Umgebung eine bedeutende Rolle auf der sogenannten Weinroute ein. Im Stadtzentrum, in der Weinstadt, können Besucher Weine verkosten sowie Weine und Schnäpse von Herstellern aus Smederevo kaufen.

www.visitsmederevo.com





Erlebe
Erlebe!

Hüter der Erinnerungen

Gegründet, um die Zeitzeugnisse der Geschichte und der Kunst zu wahren, repräsentieren Museen einen dynamischen Raum des ununterbrochenen Dialogs. Außerdem sind sie Orte, an denen man Antworten auf komplexe Fragen erhält, aber ebenso Quellen der unerschöpflichen Inspiration. Museen – als die Hüter der Erinnerungen – zeugen von der Vergangenheit und sagen die Zukunft voraus. So wie die Donau durch Serbien fließt, strömen durch die Museen Emotionen, ohne die es keine guten Geschichten zu erzählen gäbe, denn an den Ufern des großen Flusses ist die Erinnerung unendlich – sogar älter als jene der menschlichen Zivilisation sowie jene, die unsere Erfahrung erst ausmachen wird.



Museum der Stadt Novi Sad
Ausstellung „Mileva,
wir sind der Fels“

... BELIEVE THAT THE THEORY OF RELATIVITY IS A KIND OF ALICE IN WONDERLAND DISCLOSED BY THE MATHEMATICIAN EINSTEIN. THERE IS A FOURTH DIMENSION THAT OUR WORLD EXPANDS OR CONTRACTS

... BELIEVE THAT THE THEORY OF RELATIVITY IS A KIND OF ALICE IN WONDERLAND DISCLOSED BY THE MATHEMATICIAN EINSTEIN. THERE IS A FOURTH DIMENSION THAT OUR WORLD EXPANDS OR CONTRACTS

Museen

Museum der Donaudeutschen in Apatin

Die katholische Herz-Jesu-Kirche wurde im pseudo-romanischen Stil zwischen 1931 und 1933 erbaut. Heute beherbergt sie das Museum der Donaideutschen sowie mehr als 40.000 Bücher und ein komplexes Archiv über das Leben der Deutschen in Vojvodina.

www.danubeswabianmuseum.com



Gestütsmuseum Karadordevo

Die Österreichisch-Ungarische Monarchie brachte die Entstehung des Gestüts in Karadordevo im Jahr 1885 ins Rollen, und zwar aufgrund der günstigen geografischen Lage in der Nähe der Donau. Neben dem Gestüt und der Pferderennbahn von Karadordevo befindet sich seit 1983 auch das Gestütsmuseum, in dem wertvolle Zeitzeugnisse der Geschichte dieser elitären Einrichtung aufbewahrt werden. Eine ganz besondere Attraktion sind die Schlitten und Kutschen, die vom einstigen Präsidenten Jugoslawiens – Marschall Tito – während seiner Aufenthalte in Karadordevo benutzt wurden.

www.vumorovic.mod.gov.rs



Museum der Stadt Novi Sad

Das zentrale Gebäude des Museums der Stadt Novi Sad mit seinen außergewöhnlichen Sammlungen von Alltagsgegenständen der Stadt und zahlreichen Kunstwerken befindet sich auf der Spitze des Felsens von Petrovaradin im Herzen der gleichnamigen Festung. Das Hauptgebäude dieses komplexen Stadtmuseums repräsentiert einen Raum, in dem man die lange und komplexe Geschichte der Hauptstadt von Vojvodina kennenlernen kann. In diesem schönen Ambiente mit unwirklichem Blick auf die Donau vergeht ein ganzer Tag mit einem Glas guten Weines im Genuss der Geschichte und der Kunst wie im Flug.

www.museumns.rs

01 Bierzapfhahn



Imkereimuseum – Weinhaus Živanović in Sremski Karlovci

Das Imkereimuseum – das Weinhaus Živanović – zeugt vom Leben des Professors Jovan Živanović, des Pioniers der modernen Imkerei in Serbien, aber auch von der langen Tradition der Weinherstellung dieser angesehenen Familie, die ihren Lauf im 18. Jahrhundert nahm. Dies ist ein Ort, an dem – neben der Honig- und Weinverkostung – nicht nur über die Geschichte einer Familie erzählt wird, sondern auch über die Geschichte von Sremski Karlovci, ihrer Winzer und ihrer gelehrten Arbeiter.

www.museumzivanovic.com

Brauerei und Biermuseum in Čelarevo

Die Bierbrauerei in Čelarevo wurde 1892 von Lazar Dunderski gegründet. Die Brauerei verfügte über eine moderne Dampfmaschine und einen elektrischen Motor, was es ihr ermöglichte, viel mehr zu erzeugen, als es der Markt erforderte. Seit dem Jahr 2008 beherbergt die Brauerei auch ein Biermuseum in Čelarevo mit einer einzigartigen Ausstellung, die aus einigen hundert Exponaten besteht, die von der langen erfolgreichen Reise von einer kleinen Brauerei zu einem Biergiganten erzählen. Die Brief- und Fotosammlung von Lazar Dunderski ist eine ganz besondere Kostbarkeit.

www.carlsbergserbija.rs



Museum der modernen Künste in Belgrad

Das Museum der modernen Künste befindet sich an der Mündung des Flusses Sava in die Donau. Eingebettet in einem großen, mit ausgewählten Skulpturen aus der Sammlung dekorierten Park, nahm das Museum der modernen Künste seinen Betrieb im Jahr 1965 auf. Auf dem Konzept des New Yorker Museums der modernen Künste (MOMA) beruhend, beherbergt das Belgrader Museum mit Blick auf die Donau außergewöhnliche Sammlungen der Bildenden Künste, deren Erschaffer zu den angesehensten Künstlern Serbiens, Jugoslawiens und der ganzen Welt gehören.

www.msub.org.rs



Galerie des Naturkundemuseums

Für Besucher, die an der Natur interessiert sind, ist die Galerie des Naturkundemuseums auf der Festung von Belgrad mit ihren außergewöhnlichen temporären Ausstellungen die richtige Wahl. Die Galerie verfügt außerdem über ein Freiluftkino im Sommer, in dem ausgezeichnete Dokumentarfilme gezeigt werden.

www.nhmbeo.rs

Militärmuseum

In Anbetracht der Tatsache, dass gemäß der Enzyklopädie Britannica Belgrad jene Stadt ist, um die die meisten Schlachten in der Geschichte der Zivilisation (ganze 115! an der Zahl) stattfanden, ist das Militärmuseum auf der Belgrader Festung der richtige Ort, den all diejenigen besuchen sollten, die sich für dieses Thema interessieren.

www.muzej.mod.gov.rs



Macura-Museum

Die einzigartige private Kunstsammlung des Macura-Museums befindet sich in Novi Banovci. Am Mäander der Donau gelegen, ist das Macura-Museum außerdem das einzige Museum in Serbien, das sich inmitten von Obstgärten – der „Ausstellung“ der unterschiedlichsten Apfelsorten – befindet. Der Sammler Vladimir Macura stellt Werke der modernen Künste aus – von Jugo-Dada, über den Zenitismus und Surrealismus bis hin zur Konzeptkunst und der Neo-Avantgarde. Das Macura-Museum ist ein wahres Paradies für Kunst- und Naturliebhaber.

www.muzejmacura.com

Volksmuseum Veliko Gradište

Veliko Gradište verfügt über außergewöhnliche Sammlungen in seinem Volksmuseum, das präsentiert, welche kulturellen Schichten dieses augenscheinlich stille Städtchen verbirgt. Das Museum ist außerdem für seine Kunstausstellungen bekannt, insbesondere für das Pflegen der Erinnerungskultur, in deren Fokus die Bewohner von Gradište und die privaten Geschichten ihrer Leben stehen.

www.tovg.org

01 Goldkamee mit dem Kopf einer Gorgone, 3.-4. Jahrhundert

02 Kopf der Göttin Diana 1.-2. Jahrhundert

03 Figur des Gottes Neptun mit einem Delphin, 1.-2. Jahrhundert



01

Archäologisches Museum von Đerdap

Das archäologische Museum von Đerdap in Kladovo beherbergt die bedeutendsten Zeugnisse der vielfältigen Kulturen der prähistorischen, der römischen und der mittelalterlichen Zeit an der Donau, und zwar in der chronologischen Zeitspanne von mehr als 10.000 Jahren. Die große Anzahl an ausgestellten Gegenständen umfasst wahre Raritäten – ein Erbe, das aufgrund seiner Bedeutung über die Grenzen Serbiens hinausgeht. Derzeit sind in den Galerien des Museums über 1.500 Exponate der Sammlung von Đerdap ausgestellt, die an mehr als 100 Stätten dieser Regionen entdeckt wurden.



02



03

www.narodnimuzej.rs

Erlebe
Erlebe!

Mauern, die sprechen

Ein Haus am Flussufer ist stets mehr als nur ein Gebäude mit schöner Aussicht. Es repräsentiert einen Chronisten des Wassers, der Erde und des Himmels, in deren Umarmung es steht. Eine Erinnerung an Menschen und Ereignisse, Intrigen und Heldentaten sowie Träume und Ambitionen. Häufig ist es ein Ausdruck des Sinns für das Schöne, aber auch jener Raum mit Mauern, die sich an alles erinnern und die interessantesten Geschichten aus dem Privatleben erzählen.



Patriarchenpalast,
Löwenskulptur,
Sremski Karlovci

Historische Häuser

Schloss der Familie Bezeredi-Dunderski

Das Schloss der Familie Bezeredi-Dunderski in Čelarevo ist ein Gebäude im klassizistischen Stil aus dem Ende des 19. Jahrhunderts, das sein letzter Eigentümer, der angesehene Industrielle Lazar Dunderski, in eine Art Zentrum für Landwirtschafts- und Industrieexperimente umgewandelt hat. Das Schloss war außerdem ein Ort der Versammlung der serbischen Kulturvertreter und der politischen Elite Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts.

www.vojvodina.travel



Haus von Jovan Jovanović Zmaj

Am rechten Donauufer in Sremska Kamenica befindet sich das Gedenkhaus eines der berühmtesten serbischen Dichter, Jovan Jovanović Zmaj, der hier die letzten Jahre seines langen künstlerisch fruchtbaren Lebens Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts verbracht hat.

www.museumns.rs

Patriarchenpalast in Sremski Karlovci

Im Stil italienischer Paläste im Rahmen des Projekts des Architekten Vladimir Nikolić zwischen 1892 und 1895 erbaut, ist der Patriarchenpalast eines der repräsentativsten Gebäude der geschützten räumlichen kulturgeschichtlichen Einheiten von Sremski Karlovci. Der Palast ist eine Schatzkammer wertvoller Möbel, Kirchenmöbel sowie seltener Bücher und Kunstwerke.

www.karlovci.org.rs



Haus der Familie Karamata in Zemun

1763 im Stadtkern des alten Zemun erbaut, stellt das Haus der Familie Karamata eine dieser seltenen historischen Bauten dar, in denen auch heute noch Mitglieder derselben Familie leben. Es repräsentiert eine architektonische Fusion des Barocks, des Empires sowie des Klassizismus und beherbergt Originalmöbel und Gegenstände der angewandten und der bildenden Künste, die von der Familie im Laufe von beinahe 260 Jahren angeschafft wurden. Der österreichische Kaiser Joseph II. verweilte 1789 in diesem Haus.



Haus der Familie Rančić

In der Nähe von Gročanska čaršija, auf einem Hügel mit Blick auf die Donau, befindet sich das Haus der Familie Rančić, ein historisches Gebäude aus dem frühen 19. Jahrhundert. In dem Haus der Familie Rančić befindet sich das Kulturzentrum von Grocka, das den Besuchern neben außergewöhnlichen Ausstellungen auch die unterschiedlichsten kulturellen Angebote bietet.

www.kulturagrocka.rs



Villa „Zlatni breg“

In der Nähe von Smederevo – in Plavinac – auf einer Anhöhe, von der aus sich ein märchenhaftes Panorama auf die Weinberge und die Donau erstreckt, liegt die Villa „Zlatni breg“ (zu Deutsch: Goldener Hügel) eingebettet. Dieses Anwesen wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts von Fürst Miloš Obrenović von einem angesehenen türkischen Grundherrn gekauft. Königin Natalija Obrenović wandelte es Ende desselben Jahrhunderts in ein Sommerhaus für ihren Sohn, König Aleksandar, um. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Sommerhaus in eine Luxusvilla geschlossener Art umgewandelt, in der eine umfassende Rekonstruktion vorgenommen wurde. Man kann die Villa mit Voranmeldung und in Begleitung eines eigens dafür ausgebildeten Reiseführers besichtigen.

www.visitsmederevo.com



Erlebe
erlebe!

Inspiration für alle Sinne!

Die Donau ist ein Fluss, der die Menschen im engsten Sinne des Wortes miteinander verbindet. Diese Beziehungen werden ganz besonders beim gemeinsamen Feiern, Singen und Genießen von Kunst, Speisen sowie guten Weinen gefestigt. Aus diesem Grund ist die Donau – neben all ihren Titeln – ein großer Festivalmeister. Fröhlich, unterhaltsam, lehrreich ... Die Donau aktiviert alle Sinne und vermittelt ein Bild des größeren Ganzen. So groß wie die Donau selbst!



Festivals

Tag der Donau

Jeden 29. Juni wird der internationale Tag der Donau gefeiert. Zu Ehren des Flusses und mehrerer Städte an der Donau findet ein Kultur-, Wassersport- und Gastronomiefestival statt.

Festival "EXIT"

Das internationale Musikfestival für Rock-, Techno-, Dance- und andere Musikrichtungen findet stets in der ersten Julihälfte in Novi Sad statt.

www.exitfest.org



Shakespeare-Festival

Theater-Festival, das im Sommer in der Villa Stanković an der Donau, in der Gemeinde Indija, abgehalten wird.

www.sekspirfestival.org



Internationale TID-Donauregatta

Die TID ist die älteste, längste und größte internationale sportlich-rekreative Ruderregatta in Europa. Sie startet in Ingolstadt in Deutschland und findet ihr Ende im Dorf Sfântu Gheorghe am rumänischen Ufer des Schwarzen Meers. Die Regatta dauert 75 Tage. Nach Serbien gelangt sie am 27. Juli und bleibt hier bis zum 13. August – wenn die TID den serbischen Teil der Donau verlässt. Sie ist für alle Teilnehmer offen, die von dem hiesigen Ufer aus an ihr teilnehmen möchten.

www.serbia.travel

Herbst von Smederevo

Das Festival zu Ehren des Weines und der Trauben – zusammen mit einem reichhaltigen kulturell-künstlerischen Programm – findet stets Anfang September statt.

www.visitsmederevo.com



Traubenernte von Karlovac

Festival zu Ehren des Weins und der Trauben von Karlovac, das stets Ende September stattfindet.

www.karlovci.org.rs

Donau-Messe in Golubac

Eine komplexe Manifestation, die Kultur, Volkskunst, alte Handwerke und Gastronomie umfasst, wird am letzten Wochenende im Juli abgehalten.

www.togolubac.rs

Festival „Bierfest“

Das Fest des Biers, des Fastfoods und der Musik findet im Monat August statt.

www.belgradebeerfest.com

Interessante Tatsachen

Erste Betonschleuse Europas

Der Bauleiter Janos Mihalek baute zwischen 1854 und 1856 in Bezdán als Erster in Europa mit Beton unter Wasser und errichtete dabei eine Schleuse an der Donau.



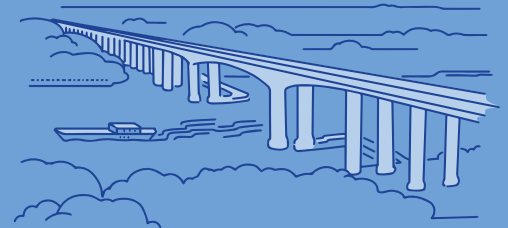
Leuchttürme

An der Mündung des Tamiš in die Donau, gegenüber der Insel Forkontumac, befinden sich die einzigen Leuchttürme an der Donau in Serbien. Sie wurden von der österreichisch-ungarischen Militärregierung im Jahr 1909 erbaut, um Nachtfahrten auf diesem Teil des Flusses zu ermöglichen.



Längste Donaubrücke in Europa

Die längste Brücke auf der Donau in Serbien, aber auch in Europa, ist jene bei Beška, unweit von Novi Sad. Sie ist 2,2 Kilometer lang, 15 Meter breit und wurde in 55 Metern Höhe über dem Flusspiegel erbaut. Im Jahr 2011 wurde die Brücke für den Verkehr freigegeben.



Uhr von Petrovaradin

Die Uhr auf der Festung von Petrovaradin, die im 18. Jahrhundert auf der Aussichtsplattform oberhalb der Donau erbaut wurde, zeigt die Stunden mit dem großen und die Minuten mit dem kleinen Zeiger an. Sie wurde so gebaut, dass jene, die auf dem Fluss fahren, stets die genaue Uhrzeit wissen.

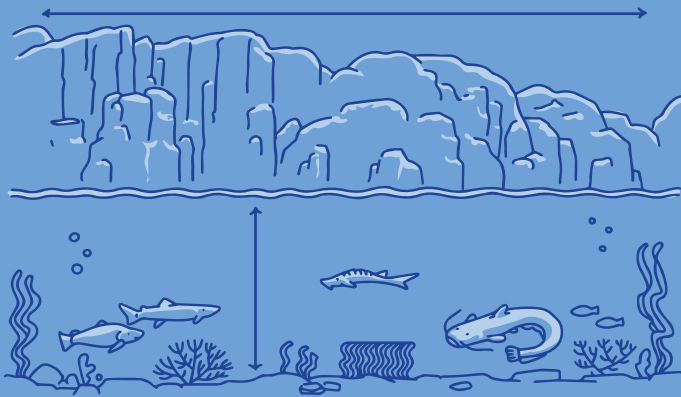


Traiansbrücke

Apollodor von Damaskus erbaute um 105 n. Chr. auf Anweisung von Kaiser Traian eine Brücke auf der Donau, die 50 Säulen umfasste und eine Länge von 1 Kilometer aufweist. Die Überreste der 1.900 Jahre alten Säulen sind auch heute noch erkennbar.

Die breiteste und die schmalste

Die Donau ist bei der Festung von Golubac innerhalb sehr geringer Abstände sowohl am breitesten als auch am schmalsten in Serbien. Der breiteste Teil erstreckt sich auf über 6 Kilometer, wohingegen der schmalste Teil – am Eingang zur Schlucht von Đerdap – 300 Meter breit ist.

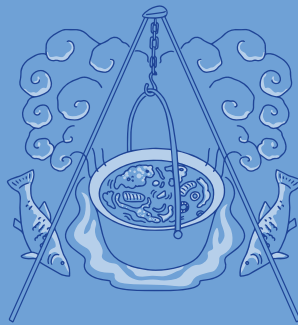


Die größte Schlucht in Europa

Die Schlucht von Đerdap, die aus vier Schluchten und drei Becken besteht, ist 100 Kilometer lang und somit die größte Flussschlucht Europas. An einzelnen Stellen ist die Donau in Đerdap über 80 Meter tief.

Meister des Fischkessels

Im Fischrestaurant „Kaloš čarda“ bei Bačka Palanka wurde im Jahr 2002 ein Fischkessel für 12.000 Personen zubereitet. Dieses Unterfangen wurde ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen.



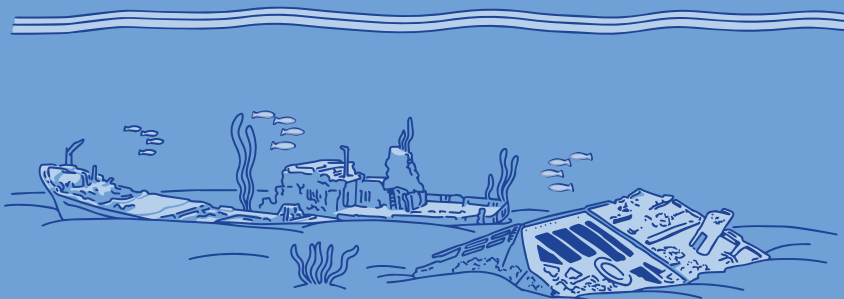
Wiege europäischer Städte

An der Donau, in der Schlucht von Đerdap – unweit von Gornji Milanovac – befindet sich der mehr als 9.000 Jahre alte Lepenski Vir, die älteste bekannte organisierte menschliche Siedlung in Europa, die somit zu Recht als die Wiege europäischer Städte bezeichnet wird.



Schiffsfriedhof

Auf der Strecke zwischen Brza Palanka und Prahovo befindet sich der größte Schiffsfriedhof an der Donau. Es handelt sich um Schiffe, die von der deutschen Kriegsflotte im Herbst 1944 versenkt wurden, nach dem Scheitern der Operation Donau Elf.








Für den Herausgeber: Master Marija Labović
Redakteur: Smiljana Novičić, Vesna Zlatić
Text: Tamara Ognjević
Übersetzung: Alkemist, Belgrad
Designer: Nikola Krdžić
Illustrator: Jana Adamović
Kartografischer Hintergrund: MERKUR SV
Fotos: Archäologischer Park Viminacium, TOS-Archiv,
Nenad Bačić, Belgrad-Marathon, Bel-Guest-Archiv,
BITEF-Festival – Jelena Janković, Dragan Bosnić, Dragan
Vildović, Predrag Vučković, Svetlana Dingarac, Bildergal-
erie „Sava Šumanović“, Heimatmuseum Knjaževac – Saša
Milutinović Leteći, Vladimir Živanović, Aleksandar Marić,
Aleksandar Milić, Aleksandar Milutinović, M. Pudić, Mu-
seum der modernen Künste von Vojvodina – Marko Erce-
gović, Museum von Nikola Tesla, Serbisches Nationalmu-
seum, Andrej Nihil, Marko Rupena, Sava-Centar, Rozana
Sazdić, Bela Szabo, Oksana Skendžić, Skigebiete Serbiens,
Zoran Spremo, Tourismusorganisation Indija, Tourismu-
sorganisation Vojvodina – Martin Candir, Tourismusor-
ganisation Dragačevo, Tourismusorganisation der Stadt
Novi Sad, Tourismusorganisation der Stadt Požarevac,
Kunstgalerie Nadežda Petrović, Luka Šarac, iStock.com/
miniserries, poludziber/Shutterstock.com, Bojan Živković/
Shutterstock.com, Stocksy.com/Lumina, Stocksy.com/
Jovana Milanko, Stocksy.com/Brat Co, Stocksy.com/Stu-
dio Firma, iStock.com/StockPlanets, Stocksy.com/Dejan
Beoković, Nataliya Nazarova/Shutterstock.com, SoneNS/
Shutterstock.com, iStock.com/Dimensions

Kartenberater: Dr. Olgica Miljković
Druck: Službeni glasnik, Belgrad
Erste Ausgabe in deutscher Sprache, 2024.
ISBN 978-86-6005-730-5
Auflagen: 1.000
Kartografische Nummer: 034-01-1-66/2024

IMPRESSUM

Herausgeber:
Tourismusorganisation Serbiens
Adresse: Čika Ljubina Nr. 8, 11 000 Belgrad
Telefonnummer: +381 11 6557 100
E-Mail-Adresse: office@serbia.travel
www.serbia.travel

Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken

-  Turistička Organizacija Srbije
-  Experience Serbia
-  Experience Serbia
-  Experience Serbia
-  Experience Serbia

CIP - Каталогизacija y publikaciji
Narodna biblioteka Srbije, Beograd

338.48(497.11 Podunavlje)(036)

OGNJEVIĆ, Tamara, 1965-
Serbien: erlebe!. Meine Donau / [text Tamara Ognjević] ;
[illustrator Jana Adamović]. - 1. ausg. in deutscher Sprache.
- Belgrad : Tourismus Organisation Serbiens, 2024 (Belgrad :
Službeni glasnik). - 63 str. : ilustr. ; 27 cm

Izv. stv. nasl.: Srbija: doživi!. - Kor. nasl. - Podatak o autoru
preuzet iz kolofona. - Tiraž 1.000.

ISBN 978-86-6005-730-5

a) Туризам -- Подунавље -- Водичи

COBISS.SR-ID 140851465

--



Die Broschüre „Meine Donau“ ist ein dynamischer Guide durch das serbische Donaugebiet, die einen Einblick in die Naturschönheiten, das kulturgeschichtliche Erbe, in Manifestationen, die Gastronomie und in unterschiedliche interessante Fakten bietet. Naturliebhaber, neugierige Kunst- und Geschichtsforscher, passionierte Sportler und Abenteurer, aber auch Hedonisten, die Wert auf gutes Essen und qualitativ hochwertige Weine legen, werden auf ihren Seiten nützliche Informationen vorfinden.

„Meine Donau“ ist ein Guide durch die Welt von Manifestationen und Festivals sowie Museen und historische Häuser. Er ist buchstäblich für alle neugierigen Reisenden gedacht – ungeachtet dessen, ob sie die Ufer des Flussriesen alleine oder in Gesellschaft von Freunden oder Familie erkunden. Denn an der Donau durch Serbien ist Platz für alles, und es gibt Angebote für jedermann – alle sind willkommen.

Erleben Sie die Donau in Serbien!

www.serbia.travel
[@serbiatourism](https://www.instagram.com/serbiatourism)
[#experienceSerbia](https://www.facebook.com/experienceSerbia)

Erlebe!
SERBIEN

NATIONALE TOURISMUS
ORGANISATION
SERBIENS